

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte euch, Meinem Willen gegenüber immer fügsam zu sein, immer, auch wenn ihr nicht begreift. Die Gehorsamen und die Fügsamen werden Frieden und Freude haben und werden die Erde besitzen. Liebt Meine Gesetze, liebe Freunde, und befolgt sie, nicht aus Zwang, sondern aus Liebe, sie sind stets für euch und nicht gegen euch.

Geliebte Braut, der Mir gefügige und gehorsame Mensch ist ein Weiser, der sich eine glückliche Zukunft bereitet und eine Gegenwart des Friedens hat. Geliebte, Meine Gesetze sind eingeprägt im Herzen jedes Menschen, Ich, Ich Gott, schreibe sie in jedes Herz, damit niemand sagen kann: Ich weiß nicht, ich kenne sie nicht.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies habe ich bereits als Kind gut verstanden, mit der Zeit habe ich dann immer mehr und besser begriffen, denn Du, Angebeteter Jesus, warst ständig mein Süßer Lehrmeister, mein Führer in jedem Augenblick meines Lebens. Mit Dir im Herzen und im Sinn ist alles leicht gewesen; Du, Angebeteter, sprachst zu meiner Seele und sie tauchte in Dich ein, Ozean des Friedens und der Freude. Der glücklichste Augenblick war stets jener des Schweigens, Deine Stimme, wie sanfte Brise, ließ mein Wesen schwingen vor Glück. Vieles hast Du mir in den vertrauten Gesprächen offenbart, viele wunderbare Dinge, jene die nur Du Gott, Deinen Geschöpfen zu sagen weißt. Ich begreife, dass es notwendig ist, dass die Ohren des Herzens stets wachsam und die Augen offen bleiben. Dem der Dich liebt, erklärst Du die Erhabenheit Deiner Liebe. Jeder Mensch müsste jeden Tag lange Schweigepausen einlegen, um Deine Süße Stimme vernehmen zu können, die nicht aufhört, zum menschlichen Herzen zu sprechen. Angebeteter Gott, Du warst immer die Köstlichkeit meines Herzens, mit Dir ist das Leben ein sanfter Flug zur Ewigkeit. Das wahre Unheil im menschlichen Leben ist die Sünde; wenn der Mensch es erfasste, würde jeder jegliches Opfer auf sich nehmen, um sie zu meiden. Mein Angebeteter Jesus, die Menschen begehen unbefangen viele schwere Sünden, weil sie die schrecklichen Folgen nicht erkannt haben. Möge jeder Mensch in dieser Zeit des Wandels begreifen, dass er all seine Kräfte sammeln muss, um das Unglück der Sünde zu vermeiden, nicht nur der schweren, die Todsünde genannt wird, sondern auch der leichteren; er muss einsehen, wie wichtig es ist, nicht zu sündigen, überhaupt nicht zu sündigen, weder viel noch wenig. Unendliche Liebe, mit der Zeit müsste der Mensch mehr begreifen, aber so ist es nicht. Es sind viele Jahrhunderte verstrichen seit Deinem Kommen auf die Erde, die Dinge haben sich nicht gebessert, gegenwärtig hat man sich sogar so an die gesellschaftliche Sünde gewöhnt, dass diese nicht mehr als solche angesehen wird. Die Menschen des gegenwärtigen Geschlechtes verüben Dinge die begreifen lassen, dass der Ungehorsam Deinen Gesetzen gegenüber nicht eine Ausnahme, nicht etwas Seltenes, sondern eine neue zu befolgende Regel geworden ist. Man folgt, Süße Wonne, einer schrecklichen Denkweise: Die Sünde aller ist die Sünde von niemandem. Du, Angebeteter Jesus, wartest, wartest auf die allgemeine reuevolle Umkehr; Du hörst nicht auf zum Herzen der Menschen zu sprechen, Du hörst nicht auf, Mit Sanftmut und Geduld zu sprechen. Du, Jesus, bist nicht ein stürmischer Wind, sondern eine Süße Brise, die liebkosend bläst, dies willst Du sein in Deiner Unendlichen Barmherzigkeit. Wenn in der Natur eine solche Brise weht, gibt es immer jene die nicht darauf achten, weil sie zerstreut sind. Wenn jedoch die Nordwinde blasen, dann erwachen alle und begreifen. Süße Liebe, lasse eine Weile stürmischere Winde blasen, sie mögen zum allgemeinen Erwachen dienen, niemand fahre in der Stumpfheit fort in einem Augenblick großer Gefahr, wo der Sturm sich plötzlich entfesseln und alles mitreißen kann.

Meine geliebte Braut, drücke dich an Mein Herz und höre beruhigt Meine Worte, dann bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe: im Augenblick Meiner Unendlichen Barmherzigkeit ergreife sie jeder und warte nicht, dass der Wind stürmisch blase, um zu erwachen. Ich spende Meine Gaben und schenke Meine

Barmherzigkeit, aber wehe dem, der leichtfertig lebt, Meine Gaben nicht beachtet und Meine Barmherzigkeit nicht annimmt. Bedenke, geliebte Braut, bedenke, wenn es eine Voranzeige eines kräftigen herannahenden Sturmes gäbe, würden alle sich in Sicherheit bringen, jeder würde eilen, es wäre wohl töricht jener der, nachdem er richtig gewarnt wurde, weiterschlafen würde. Sage der Welt, Meine geliebte Braut, dass dies die Zeit der Voranzeige ist, nie hat es einen solch starken Sturm gegeben wie den, der sich ankündigt und nie mehr wird es einen solchen geben: jeder laufe, um sich in Sicherheit zu bringen, die Türen Meines Herzens sind offen um jeden aufzunehmen, der Zuflucht suchen und sich in Sicherheit bringen will, keiner warte einen einzigen Augenblick länger ab. Alle Menschen der Erde mögen zu Mir, Jesus, kommen, für jeden von ihnen ist in Meinem Herzen bereits ein Platz vorbereitet. Meine geliebte Braut, bringe der Welt Meine dringliche Botschaft, man zögere nicht, man warte nicht ab, dies ist der stärkste Augenblick der menschlichen Geschichte. Geliebte Braut, bleibe glücklich in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

**Jesus**



## **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, seid bereit Gott zu antworten, wenn Er euch ruft. Viel, viel verlangt Er derzeit von euch, aber viel mehr gibt Er euch und wird Er euch geben. Liebe Kinder, wenn Sein Wille mit eurem übereinstimmt und Seine Denkweise eurer ähnelt, ist es gewiss leicht, unverzüglich zu antworten, wenn jedoch Sein Wille sehr anders ist als eurer und so auch eure Denkweisen, dann, ist alles anders. Geliebte Kinder, seid stets bereit im Gehorsam, in der Gewissheit, dass Gott immer euer höchstes Wohl will.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, in diesen Lebensjahren habe ich oft in mich hinein geschaut; ich habe gemerkt, dass wenn mein Wille nicht sehr von jenem Gottes abschweift, die Antwort unverzüglich und freudig ist; ich sage: hier bin ich, mein Angebeteter Herr, ich bin bereit Deinen Süßen Willen zu erfüllen. Wenn Du, Mutter, jedoch verlangst, gut zu erfüllen, was uns großes Opfer kostet, siehe, dann kommt etwas Trägheit auf, manches Zögern. Geliebte Mutter, vergib uns, wenn wir im Antworten ein wenig langsam sind, hilf uns eifertiger zu sein im Begreifen, was Gott von uns will. Wenn er nämlich von uns etwas verlangt, was uns nicht große Mühe kostet, sagen wir: Ich bin bereit, hier bin ich, ich erfülle Deinen Willen sofort, Angebeteter Gott. aber wenn es Mühe und Opfer kostet, dann sagen wir: Vielleicht habe ich falsch verstanden. Wiederhole. Wir benehmen uns wie der Prophet Jonas, der anfangs zögerte und sich einschiffte. Geliebte Mutter, die feste Absicht ist jene, den Willen Gottes gut und rasch zu erfüllen. Hilf uns, Süße Mutter, verliere nicht die Geduld mit uns, stärke unseren Willen, wenn Du ihn schwach und zaghaft siehst. Gott verlangt von uns nur, was wir zu tun vermögen, in jeder Schwierigkeit können wir auf Seine Hilfe zählen.

Geliebte Kinder, es ist wahrlich so, Gott verlangt nicht vom Menschen was ihm unmöglich ist, sondern stets was im möglich ist zu tun. Seid gewiss, dass ihr, wenn ihr dem Herrn dient, immer Seine Hilfe, Seinen Beistand und dann Seinen reichlichen Lohn haben werdet. Geliebte Kinder, tut jedoch nichts, um den Lohn zu haben, sondern tut es aus Liebe, immer mit Liebe und aus Liebe, tut dies und erfreut in der Weise das Göttliche Herz. Erwägt was ihr von Gott erhält, alles, alles stammt von Ihm, seid Ihm stets dankbar und zeigt Ihm eure Liebe, indem ihr Seinen Willen unverzüglich erfüllt.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, es ist immer der Betrug der Sünde, der von Gott entfernt. Wer in der schweren Sünde ist, neigt oft dazu, sich von Gott immer mehr zu entfernen, er löscht in sich die Sehnsucht aus, die eine Gabe des Allerhöchsten ist. Süßeste Mutter, hilf uns, nie in die schwere Sünde zu fallen, jene die uns von Gott entfernt, hilf uns, nicht einmal die lässlichen Sünden zu begehen, wir wollen keine Sünde begehen, festige unseren Willen: jede Sünde, auch die geringste, ist stets eine Beleidigung des Allerhöchsten. Wenn Du uns hilfst, Süße Mutter, werden wir alles richtig machen.

Geliebte Kinder, es gefallen Mir eure Gedanken, weder viel noch wenig sündigen zu wollen, überhaupt nicht sündigen zu wollen, denn jede Sünde ist eine Beleidigung des Allerhöchsten Gottes. Er muss stets gedankt, gelobt, angebetet, angebetet, angebetet werden. Ich bin immer mit euch, wenn ihr anbetet. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## HI. Jungfrau Maria